

Inbetriebnahme Neubau Reservoir Gantenstein, Schellenberg erfolgt

Schellenberg - Die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) freut sich Ihnen mitteilen zu können, dass das neue Reservoir Gantenstein, Schellenberg am Montag 22. Juli 2024 in Betrieb genommen wurde. Es ersetzt das bisherige Reservoir Borscht. Die WLU setzt damit einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zur besseren Versorgungssicherheit der Gemeinden Schellenberg und Gamprin. Der Auftakt zum Bau der Anschlussleitungen und des Reservoirs Gantenstein in Schellenberg erfolgte mit dem Spatenstich im April 2023 vor gut einem Jahr.

Warum ein neues Reservoir?

Das bestehende Reservoir Borscht wurde 1932 erstellt. Es liegt auf 679.00 m ü. M. und weist ein Wasservolumen von 240 m³ auf. Das Reservoir Borscht versorgt das Gebiet Schellenberg und ist somit das höchstgelegene Reservoir im WLU-Gebiet. Die Höchstzone weist Betriebsdrücke zwischen 2 und 12.5 bar auf. Im etwas höher gelegenen Gebiet sind die Betriebsdrücke knapp ausreichend. Das Reservoir wird mittels Pumpen von den tieferliegenden Reservoirs samt Pumpwerken Oxner und Spitaler gespiesen.

Die Versorgungssicherheit, die Betriebsdrücke und die Abdeckung eines Brandfalls sollten verbessert werden. Diesbezüglich hat die WLU beschlossen, das Speichervolumen von bislang 240 m³ auf neu 560 m³ zu erhöhen. Zudem sollte das neue Reservoir Gantenstein an einem gut 11 m höheren Standort realisiert werden, wodurch die Betriebsdrücke im Versorgungsnetz um gut ein bar erhöht werden. Im Brandfall kann zusätzlich von den tiefergelegenen Druckzonen Wasser hochgepumpt werden.

Mit dem Neubau soll die Versorgungssicherheit der Höchstzone als auch der Hochzone, insbesondere in der Gemeinde Schellenberg, in welcher in den vergangenen Jahren eine rege Bautätigkeit stattgefunden hat, erhöht werden. Die Entscheidungsträger der WLU haben die Notwendigkeit der neuen Speicheranlage erkannt und deren Realisierung einschliesslich der Erschliessungsleitungen umsetzen lassen.

Das Reservoir Gantenstein dient der Wasserbereitstellung für Brauch- und Löschwasser sowie der Druckhaltung der „Höchstzone“ der WLU. Mit der Wasserspeicherung sollen der Ausgleich zwischen Einspeisung und Wasserentnahme gewährleistet und Reserven für Notfälle (z. B. Brandfall) bereitgehalten werden.

Standort – Einbindung

Der Standort für das neue Reservoir liegt im Gebiet „Gantenstein“, Schellenberg. Die Bauarbeiten für die Erschliessungsleitungen wurden im April 2023 in Angriff genommen. Es handelt sich dabei um Hauptleitungen mit der Nennweite 150 mm, über welche der neue Behälter einerseits in das Netz bei der Strasse „Obergut“ und andererseits in das Netz bei der Strasse „Hinterschloss“ angespiesen wird. Vorwiegend wird künftig während der Nacht Quellwasser von den Eschner- und Gamprinerquellen aus dem Reservoir Oxner, Mauren hochgepumpt. Im Bedarfsfalle, z. B. im Brandfall, kann auch Wasser in die Hochzone von Schellenberg und Gamprin abgelassen werden.

Der neue Behälter

Das neue Reservoir Gantenstein weist eine nutzbare Wassertiefe von 4.40 m auf und ist in 2 zylindrischen Edelstahlbehältern von je 280 m³ aufgeteilt, welche beide mit einem vollautomatischen Reinigungssystem ausgestattet sind. Die beiden hermetisch geschlossenen Tanks können parallel (Normalbetrieb) oder einzeln (Wartungsbetrieb) betrieben werden. Die Wasserbehälter wurden mit einem gut isolierten Holzbau in der Grösse von ca. 14m X 24m eingehaust. Das Dach wurde als Gründach ausgeführt. Mit der Baugrube, welche aus-

Dokumenten-Nr. / Dateiname	Bearbeitet	Datum	Version	Seite
Bericht Res. Gantenstein	G. Matt	12.8.2024	1	1/2

schliesslich im Felsen lag, wurde im September 2023 begonnen und die Gebäudehülle konnte noch vor Weihnachten fertig gestellt werden. Die gesamte Anlage konnte nun am 22. Juli 2024 ihrer Bestimmung übergeben werden.

Mit dem Neubau Reservoir Gantenstein, Schellenberg macht die WLU einen weiteren, wichtigen Schritt in der Versorgungssicherheit für die Unterländer Gemeinden, speziell aber für die Gemeinde Schellenberg und schliesst damit eine weitere Lücke im Sicherheitsdispositiv.

Die Baukosten

Für diesen Reservoirbau wurden CHF 2'300'000 und für die Erschliessungsleitungen CHF 700'000 veranschlagt. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf ca. CHF 3 Mio und können eingehalten werden.

Dank an die Unternehmungen

An dieser Stelle bedankt sich die WLU bei allen betroffenen Grundeigentümern, den involvierten Amtsstellen als auch natürlich speziell den beauftragten Unternehmungen. Ohne die Manpower aller Mitarbeitenden dieser Firmen wäre es nicht möglich gewesen, dieses wieder viele Jahrzehnte einen guten Dienst erweisende Schmuckstück unserer Wasserversorgung zu realisieren. Recht herzlichen DANK dafür.

Der alte Behälter

Das alte Reservoir Borscht soll belassen werden und wird demnächst der neuen Nutzung als Notreserve für Mangellagen und als zusätzlicher Behälter für Löschwasser zugeführt.

Aufruf an die Bevölkerung von Schellenberg

Aufgrund des erwähnten Druckanstieges von gut einem Bar kann nicht ausgeschlossen werden, dass dies zu Leckstellen im Netz von Schellenberg führt. Sollten die BewohnerInnen von Schellenberg auffällige Geräusche an den Wasserinstallationen wahrnehmen bitten wir Sie diese umgehend der WLU zu melden (Tel. 373 25 55). Recht herzlichen DANK dafür.

Auf der Internetseite wlu.li können Sie zwei interessante Zeitraffer-Kurzfilme über den Bau dieses Reservoir Gantenstein anschauen respektive weitere Information nachlesen.

QR- Code für den Zeitraffer-Kurzfilm der Entstehung des Gebäudes aussen;



QR- Code für den Zeitraffer-Kurzfilm der Entstehung des Innenausbaus des Gebäudes;



Dokumenten-Nr. / Dateiname	Bearbeitet	Datum	Version	Seite
Bericht Res. Gantenstein	G. Matt	12.8.2024	1	2/2